Herdecke

Neue Elektroflotte ist einsatzbereit

[24.02.2015] Umweltfreundlich bewegen sich jetzt Herdeckes Rathausmitarbeiter durch die Stadt. Als Dienstfahrzeuge stehen ihnen jeweils zwei Elektroautos und -fahrräder zur Verfügung.

Emissionsfrei, leise und kostengünstig – so werden sich in Herdecke die Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Zukunft fortbewegen. Vor dem Rathaus der nordrhein-westfälischen Stadt parkt jetzt eine neue Elektroflotte. Zwei Elektrofahrzeuge ersetzen die bisher genutzten Benziner, für kürzere Strecken stehen Elektrofahrräder bereit. „Grundsätzlich stehen die Fahrzeuge ebenso wie die Fahrräder allen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung“, sagt Herdeckes Bürgermeisterin Katja Strauss-Köster (parteilos). Sie selbst geht mit gutem Beispiel voran und will künftig komplett auf einen eigenen Dienstwagen verzichten. Durch die Fahrzeugumstellung der Stadtverwaltung verspricht sie sich nicht nur einen positiven Effekt auf die Umwelt, sondern auch eine wesentliche Kostensenkung. 15 Kilowattstunden pro 100 Kilometer verbraucht eines der Fahrzeuge. „Für rund drei Euro ist man 100 Kilometer unterwegs“, rechnet Katja Strauss-Köster vor. Im Vergleich dazu hat das Vorgängermodell mindestens acht Liter und somit zehn Euro auf 100 Kilometern geschluckt. Auch das zweite geleaste Elektrofahrzeug ist CO2-neutral und deutlich günstiger unterwegs als das Vorgängermodell. Neben der Befreiung der Kfz-Steuer sieht Jörg Piontek-Möller, Klimaschutz-Manager der Stadt, einen weiteren Vorteil: „Die Wartungs- und Unterhaltungskosten liegen deutlich unter denen eines benzinbetriebenen Modells.“ Nach Angaben der Stadt können pro Jahr mehr als zweieinhalb Tonnen CO2 durch den Einsatz der Elektrofahrzeuge vermieden werden. „Das ist ein weiterer wichtiger Schritt für den Klimaschutz vor Ort und für einen nachhaltigem Umgang mit unseren Ressourcen“, sagt Bürgermeisterin Katja Strauss-Köster. Mit 15.000 Euro hat der Dortmunder Energie- und Wasserversorger (DEW21) einen Teil der Fahrzeugumstellung gefördert. Die umweltfreundliche Fahrzeugumstellung hat die Stadt Herdecke auch ihrem Ziel näher gebracht, die CO2-Emission bis zum Jahr 2030 um 30 Prozent zu reduzieren.

(an)

Stichwörter: Elektromobilität, DEW21, Herdecke, Katja Strauss-Köster, Klimaschutz